

Die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft bedingt die wachsende Rolle der Frau. Den Frauen alle Möglichkeiten für die Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu sichern und ihre schöpferischen Fähigkeiten zu aktivieren ist von wesentlicher Bedeutung für den Fortschritt der ganzen Gesellschaft. Die Förderung in der beruflichen Qualifizierung wird besonders hervorgehoben, weil die Stellung der Frau wesentlich von ihrer Rolle im gesellschaftlichen Reproduktionsprozeß bestimmt wird. Diese Verfassungsbestimmung verpflichtet alle staatlichen Organe, die Leitungen der Betriebe und der Genossenschaften, die gesellschaftlichen Organisationen und die Kollektive der Werktätigen, die Voraussetzungen zu schaffen, daß sich die Frauen entsprechend den Erfordernissen der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und der wissenschaftlich-technischen Revolution eine hohe fachliche Qualifikation aneignen können.

Gerade die modernen Berufe, z. B. auf den Gebieten der Elektrotechnik, der Elektronik, des Gerätebaus, der Chemie, der verschiedenen Zweige der Landwirtschaft, sind den Frauen in stärkerem Maße zu erschließen, und ihr Anteil bei der Besetzung leitender Funktionen ist zu erhöhen. Dabei haben die Frauenförderungspläne der Betriebe und der staatlichen Einrichtungen wesentliche Bedeutung; sie führen zum Erfolg, wenn sie den Notwendigkeiten der wissenschaftlich-technischen Revolution entsprechen und zur Sache der Leitung und des gesamten Kollektivs werden.

Die Förderung der Frau, besonders in der beruflichen Qualifizierung, bedeutet keine Entfremdung von der Familie oder Negierung der Mutterpflichten, sie trägt vielmehr der Tatsache Rechnung, daß die Frauen eine große Verantwortung für die Erziehung der Kinder und die harmonische Entwicklung der Familie tragen und daß den Frauen durch Schwangerschaft und Betreuung der Kleinkinder besondere Belastungen erwachsen. In die Förderung der Frau ist die Unterstützung der kinderreichen Familien und die besondere Fürsorge für Mutter und Kind eingeschlossen (vgl. Artikel 38). Dazu gehört nicht zuletzt, daß die sozialistische Gesellschaft und ihr Staat die Anstrengungen darauf richten, die Hausarbeit immer mehr einzuschränken und zu erleichtern, durch moderne Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen die Frauen zu entlasten und ihnen mehr Freizeit und bessere Möglichkeiten für ihre Weiterbildung, ihre Teilnahme am politischen und kulturellen Leben zu schaffen.